



News aus der SPG

Ausgabe 3
Frühling 2016

Schweizerische Paracelsus-Gesellschaft, Einsiedeln Co-Präsidium Prof. Dr. Markus Ries/ Dr. phil. Pia Holenstein Weidmann

Die Themen

- ❖ **Informationen aus der Gesellschaft**
- ❖ **Einstimmung auf den Kongress in Bad Zurzach**
- ❖ **Rückblick auf die Jahrestagung 2015 in Konstanz**
- ❖ **Hinweise**

Zum Vormerken

Die Jahrestagung 2016 findet in Bad Zurzach statt:

Datum: 30.9.-2.10. 2016



Besuchen Sie uns auf der Website

www.paracelsusgesellschaft.ch

Was tut sich in der schweizerischen Paracelsus-Gesellschaft?

Tagungsankündigung

Dieser Newsletter kündigt die Herbsttagung in Bad Zurzach an. Da die Einladungen erst relativ spät verschickt werden können, möchten wir das attraktive Programm frühzeitig einem möglichst grossen Kreis bekannt machen.

Generalversammlung

Die Statuten der Gesellschaft sind schlanker und klarer geworden. In einem intensiven Prozess hat sie der

Vorstand überarbeitet und die Hauptversammlung in Konstanz 2015 hat sie gutgeheissen.

Vorstandssitzungen

Am 30. Januar traf sich der Vorstand und wird wiederum am 23. April zusammenkommen.

Zentrales Thema ist jeweils die Planung der Jahrestagung, wozu auch ein sorgfältiger Rückblick auf die vergangene gehört, um Lehren für die zukünftigen zu ziehen.

Nova Acta

2016 erscheinen sie wieder! Unsere Schriftenreihe findet weitherum Beachtung. Leider konnte der 2-Jahres-Rhythmus letztes Jahr nicht ganz eingehalten werden. Die kommende Ausgabe wartet mit einer Reihe spannender Beiträge auf.

„Wasser“ – unser Thema in Bad Zurzach

Die diesjährige Tagung in Bad Zurzach verspricht ein ganz besonderer Anlass zu werden.

Wir konnten schon eine Anzahl interessanter Referentinnen und Referenten gewinnen.

Am Freitag, dem 30. September, findet ein öffentlicher Vortrag zur aktuellen globalen Wasserproblematik statt: „Wem gehört das Wasser?“ von Prof. Dr. em. René Schwarzenbach.

Das weitere vorläufige Programm: Dr. Michael Brysch, Heidelberg, über die Bäderschriften des Arzt-Alchemikers August Hauptmann (1607-1674),

Witalij Morosow, Kues/Trier, zu Paracelsus in der russischen Geistesgeschichte. Pirmin Meier, "Die Temperatur der Erde", Gunhild Pörksen, "Paracelsus` Philosophie des Wassers". Bea Lundt zu Wasser in der Volksliteratur und bei Paracelsus, Ernst-Louis Bingisser zur Verena-vereinerung sowie ein Gespräch mit der holländischen Paracelsus-Übersetzerin Elke Bussler.

„Wasser“ erweist sich als brandaktuelles, komplexes Thema und wir hoffen auf ein auch junges und politisch engagiertes Publikum.



Bilder: Burgkapelle Kirchlibuck, Bad Zurzach (Ort der Auffindung von Verenas Krüglein), zweimal Zurzach (Fotos Bad Zurzach Tourismus)

Rückblick auf Konstanz 2015



Annette von Droste-Hülshoff
von Johann Joseph Sprick (1838)



Jan Hus im Inselfthurm
von Carl von Häberlin 1414



Franz Anton Mesmer (1734-1815)
(unbek., ihm.nlm.nih.gov/images/B19138)



Conrad Gessner (1516-1565)
von Tobias Stimmer 1564

Wollen Sie nicht allein sein in der Gesellschaft, welche sich einer der interessantesten Gestalten der schweizerischen Kulturgeschichte widmet – und dabei Freundschaften pflegt?

Nehmen Sie Ihre Bekannten mit: Werben Sie für unsere Gesellschaft, wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Tagungsbericht

Ernst-Louis Bingisser hat einen Rückblick verfasst, aus dem wir hier einige Stationen nennen. Der volle Text ist auf unserer Homepage oder bei ihm selber erhältlich:

ernst-louis.bingisser@bluewin.ch.

Begeisterte Urteile

Am 2. Oktober fand sich eine erfreuliche grosse Anzahl Mitglieder in Konstanz zur Tagung ein. Pirmin Meier hatte die Organisation inhaltlich wie logistisch auf seine breiten Schultern genommen. Mit Hilfe seiner Partnerin Jasmin Maute wurde die Veranstaltung zum durchschlagenden Erfolg. Wir danken den beiden ganz herzlich!

Ein kompaktes, überzeugendes Programm

Mit beeindruckendem Wissen und Erzähltalent führte die Kuratorin Frau Dr. Libusse Rösch durch die Gedenk-

ausstellung über den böhmischen Reformator Johannes Hus (1369-1415).

Die Tagung stand im Zeichen von Paracelsus' Beziehungen zu Konstanz, zur seiner Zeit und zum Magnetismus, welcher im Mesmerismus wiederkehrte. Denn auch der Todestag von Franz Anton Mesmer (1734-1815) war wichtiges Thema.

Gunhild Pörksen eröffnete die Vorträge am Samstag mit überraschenden Stellen in den naturphilosophischen Schriften, in denen sich Paracelsus explizit dem Magnetismus widmet.

Dr. Kathrin Pfister, Heidelberg, stellte den schillernden Kenelm Digby (1603-1665) mit seinem „Sympathetischen Pulver“ vor.

Prof. Dr. Harald Derschka von der Universität Konstanz bot einen Überblick über die Konzilien und die Bedeutung

des Konzils für das damals relativ kleine Konstanz.

Schliesslich brachte uns der Autor Dr. Hans Peter Treichler den Arzt Franz Anton Mesmer in gewandtem packendem Erzählen und Lesen näher.

Rahmenprogramm

Den Abschluss bildete ein Besuch des Kreuzgangs im ehemaligen Dominikanerkloster, dem Inselhotel mit Dr. Pirmin Meier. Er führte die Gruppe auch am nassen Sonntagmorgen zu den Grabmonumenten des Friedhofs in Meersburg.

Damit nicht genug: Den Sonntag krönte ein Besuch im Fürstenhäusle, das einst der romantischen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797-1797) gehörte.

Glänzender Abschluss war eine Lesung der Dichterin Helen Meier, die mit 81 Jahren den Zuhörerkreis begeisterte.



Fotos, links: Helen Meier,
Lesung und Gespräch in Meersburg

rechts: Beim Mesmer-Denkmal, Fotos
P.H.W.



Zum Schluss

Conrad Gessner

Auch wenn er Paracelsus nicht grün war, den Zürcher Gelehrten und Stadtarzt Conrad Gessner verbinden zahlreiche Züge mit seinem älteren Zeitgenossen Theophrastus von Hohenheim. Gessners 500. Geburtstag wird mit zahlreichen Veranstaltungen begangen, vor allem die Ausstellung im Landesmuseum in Zürich ist zu erwähnen.

<http://www.gessner500.ch>

Schwestergesellschaften

Die Internationale Paracelsus-Gesellschaft in Salzburg wurde offiziell aufgelöst. Es bestehen Pläne, im Internet eine Plattform aufzubauen.

Mit der Deutschen Bombastus-Gesellschaft in Dresden unterhält die SPG weiterhin erfreuliche Verbindungen. Diese veranstaltet jeweils im Frühjahr einen Kongress oder einen Vortrag.

<http://www.bombastus-ges.de>

Pseudoparacelsus-Projekt

Unser Mitglied Didier Kahn (CNRS, Paris/F) hat zusammen mit Hiro Hirai (Radboud University/ NL) ein befristetes Projekt, welches sich den pseudoparacelsischen Schriften widmet, ins Leben gerufen. Nach einer ersten Präsentation in Boston wird am 25.-27. Juli 2016 in der Villa Vigoni/IT der eigentliche Auftakt sein. Informationen:

<http://pseudoparacelsus.org>